

## *Sineugraphe* BRSN. *carvalhoi* n. sp. (Lep., Noctuidae)

Von Rudolf PINKER, Wien

Auf den Azoreninseln Terceira und Pico fing Herr José Passos de Carvalho in Begleitung des Herrn Luis de Camões eine hochinteressante große Eule, die eine der verblüffendsten Neuentdeckungen für die Atlantische Inselwelt darstellt. Sie sei dem Entdecker gewidmet. Durch die Verwandtschaft mit den ostasiatischen Arten der Gattung ist sie besonders beachtenswert.

Äußerlich mit *longipennis* BRSN. zu vergleichen, ist sie aber noch größer und breitflügeliger. *S. carvalhoi* n. sp. ist die größte Eule des Archipels. Spannweite 50-55 mm. Auf den ersten Blick einer

*Amphipyra pyramidea* L. etwas ähnlich, jedoch größer und als Agrotidae sofort kenntlich, da alle Beine mit stark bedornten Tibien und Tarsen ausgestattet sind. Die Mittelbeine tragen je 1 Tibialsprenpaar, die Hinterbeine deren 2 Paare. Die buschigen Palpen sind mit kleinem, kurzem Endglied ausgestattet. Sauger vorhanden, die Augen sind mit samtartigen Flecken geziert, die besonders seitlich auffallen. Fühler bei beiden Geschlechtern lang und fadenförmig. Thorax von der Farbe der Vorderflügel, Abdomen von jener der Hinterflügel. Die Vorderflügel breitflächig dunkelschwarzbraun mit fettigem Glanz. Das Mittelfeld mit etwas helleren, innen schwarz betonten Linien begrenzt. Die Nierenmakel und die kleine runde, zuweilen heller umzogene Ringmakel dunkel, wenig von der Grundfarbe abgehoben. Die äußere Begrenzung des Mittelfeldes in der Mitte entlang der Adern gezackt. Bei stark gezeichneten Exemplaren ist ein lichtetes Außenfeld sichtbar, das sich entlang der Costa verengt. Die Fransen kaum abgehoben. Die Hinterflügel grau übergossen, mit dunklem Mittelband und zum Rande parallelem Band. Der Randbezirk bleibt am lichtesten.

Eine dunkle Saumlinie trennt den helleren Saum ab. Unterseite wie die Hinterflügel gefärbt, mit schwarz durchscheinender Nierenmakel, Hinterflügelmond und einer über alle Flügel ziehenden schwarzen, geschwungenen Linie geziert.

Das ♂ Genital (Abb. 2) mit langem Uncus, sanft gespitzen Valven, kräftiger Ampulla und karoförmiger Fultura inferior ausgestattet. Der Aedoeagus kurz und dick, ein winziger Cornutus vorhanden.

Holotypus ♂: Acores, Pico, über Siveira, 600 m, 5. VII. 1981. – Paratypen: 1 ♂, 1 ♀ mit den gleichen Funddaten; 1 ♂ Pico, Magdalena, 11. VII. 81; 1 ♂ Terceira, Pao Velho, 430 m, 13. VII. 81; 2 Exemplare dt. 11. VII. 81 sowie alle bei dieser Expedition von Carvalho und Camões gefangenen Stücke.

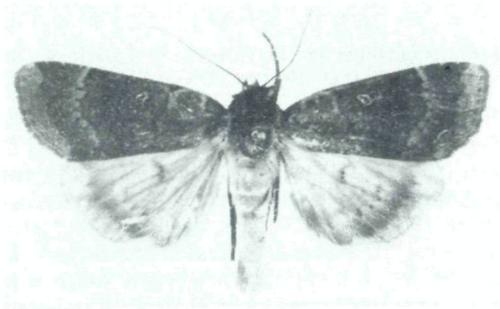


Abb. 1. *Sineugraphe carvalhoi* n. sp.

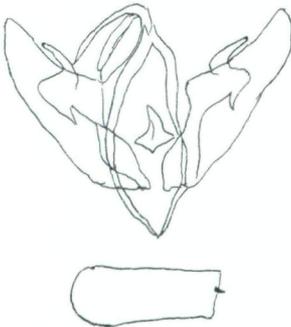


Abb. 2. *Sineugraphe carvalhoi* n. sp., ♂ Genitale.

Anschrift des Verfassers: Dipl.-Ing. Rudolf PINKER,  
A - 1190 Wien, Billrothstraße 45/II/11.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Pinker Rudolf

Artikel/Article: [Sineugraphe Brsn. carvalhoi n.sp. \(Lep., Noctuidae\). 13](#)